Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Kreisausschuss: 04.05.2020

Tagesordnungspunkt: 18 Vergabe von Bauleistungen an der Realschule plus/FOS „Hachenburger Löwe„ in Hachenburg – 2.BA WC-Sanierung

Vorlage-Nr.: **0118/X**

Sachlage:

Als Ergebnis der Schulstrukturreform bestanden seit dem 01. August 2009 in der Stadt Hachenburg zwei Realschulen plus. Zum einen war dies die Graf-Heinrich-Realschule plus in Trägerschaft des Westerwaldkreises mit Sitz in der Schulstraße und zum anderen die Realschule plus in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Hachenburg mit dem Standort in der Kantstraße. Zum Schuljahresbeginn 2012/13 (01.08.2012) wurden diese beiden Schulen dann zu einer Realschule plus/FOS zusammengeführt. Gleichzeitig ging das Eigentum an dem Gebäude in der Kantstraße auf den Westerwaldkreis über. Der Unterricht fand an beiden Standorten statt. Bedingt durch rückläufige Schülerzahlen wurde der Standort in der „Schulstraße“ zum Schuljahresbeginn 2016/17 (01.08.2016) aufgegeben – die Unterrichtsgestaltung fand danach komplett im Gebäudekomplex „Kantstraße“ statt.

Neben einem gewissen Unterhaltungsstau am „neuen“ Gebäudekomplex in der Kantstraße in Hachenburg wurden seitens der Schulleitung organisatorische Veränderungen geplant die wiederum mit baulichen Maßnahmen verbunden waren. In Abstimmung mit der Schulleitung wurde ein Gesamtbaukonzept entwickelt, worin die baulichen Maßnahmen/Veränderungen mit zeitlicher Präferenz aufgelistet wurden.

In den vergangenen Jahren hat der Westerwaldkreis bereits eine Vielzahl dieser Maßnahmen erledigt. So konnte neben umfangreichen Sanierungsarbeiten im Eingangsbereich (Brandschutz) und den Fluren (Malerarbeiten) auch eine komplette Neugestaltung der Lehrküchen sowie des Mensabereiches realisiert werden. Darüber hinaus wurden die Funktionsräume der Verwaltung (Lehrerzimmer, zusätzliche Büroflächen für Mitglieder der Schulleitung, Lehrerküche) komplett neu gestaltet und eingerichtet.

Mit der Komplettsanierung der Flachdachbereiche (rd. 2.900 m²) wurde im Jahre 2017 begonnen und fand 2019 mit dem 3. Bauabschnitt seinen Abschluss.

Ein wesentlicher Mangel im Gebäudekomplex war neben der fehlenden Barrierefreiheit der Zustand der sanitären Anlagen. Sowohl die innen liegenden Lehrer-WC’s als auch die zentralen Schülertoiletten müssen altersbedingt einer Generalsanierung unterzogen werden. Mit den umfangreichen Planungsleistungen (LP 1 – 8) wurde Herr Dipl. Ing Architekt Christoph

Hilpisch, Hachenburg, beauftragt.

Der Umfang der Gesamtmaßnahme macht es erforderlich, die Sanierungsarbeiten in zwei Bauabschnitte zu unterteilen.

Im 1. Bauabschnitt wurde im Jahre 2019/2020 die Barrierefreiheit durch Einbau einer Aufzugsanlage und die Schaffung barrierefreier Zugänge hergestellt.

In einem zweiten Bauabschnitt sollen nun die zentralen Schülertoiletten und im Anschluss die innen liegenden Lehrer-WC's saniert werden.

Nach technischer Planung und Erstellung der Leistungsverzeichnisse durch den beauftragten Architekten Christoph Hilpisch, Hachenburg, wurden die zur Vergabe anstehenden Leistungen des 2. Bauabschnittes von der zentralen Vergabestelle der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Ende Februar 2020 ausgeschrieben.

Nach Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote schlägt die zentrale Vergabestelle auf der Grundlage der jeweils abgegebenen Angebote vor, folgenden Unternehmen den Zuschlag zu erteilen:

KG 300 – Baukonstruktion

01	Abbrucharbeiten	Schmidt Hochbau GmbH, 56477 Rennerod
02	Trockenbauarbeiten	Stefan Hartung GmbH, 56459 Bellingen
03	Fliesen- und Estricharbeiten	Rheinhardt u. Imhof GdR 57520 Neunkhausen
04	Malerarbeiten	Malerbetrieb Hombach GmbH 57520 Rosenheim
05	WC-Trennwandanlagen	Meta Trennwandanlagen GmbH 56579 Rengsdorf

KG 400 – Technische Anlagen

05	Heizungs- und Sanitärarbeiten	Gebr. Kämpf GmbH, 57629 Müschenbach
06	Elektroarbeiten	WW Elektrotechnik Hummerich 57627 Hachenburg

Die erforderliche Baugenehmigung für das Gesamtvorhaben wurde am 07.05.2018 zugestellt. Mit Bescheid vom 06.03.2019 wurde seitens des Landes Rheinland-Pfalz die schulbehördliche Genehmigung und Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn für förderfähige Schulbaumaßnahme erteilt.

Unter der Buchungsstelle 2.1.5.2.1/1092.785930 stehen für die Maßnahme ausreichende Haushaltsmittel zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss vergibt die vorstehenden Einzelgewerke 01 - 06 entsprechend den Vergabevorschlägen der zentralen Vergabestelle.